

# Bielertagblatt

heute  
Espace  
Stellen-  
markt

Die Zeitung für Biel und das Seeland

Samstag,  
19. August 2017

[www.bielertagblatt.ch](http://www.bielertagblatt.ch)

**Gedrosselte Erleichterung**  
Mit seinem Zickzack-Kurs hat Kulturdirektor Némitz das Vertrauen in seine Person geschädigt. – Seite 2

**Streit im Stadtrat**  
Diese Woche hat ein Stadtrat den Kulturdirektor massiv angegriffen. – Seite 6

**Jurahaus wird 100 Jahre alt**  
Die SAC Sektion Biel feiert. Ein Blick auf Suppenwürfel und Toiletten. – Seite 7

## Gesprächsbereitschaft signalisiert

**Biel/Nidau** An einem Podium zu Agglolac hat Biels Stadtpräsident Erich Fehr (SP) den Gegnern der Überbauung zugesagt, gesprächsbereit zu sein: Schliesslich brauche man zum Schluss ein mehrheitsfähiges Projekt.

Auf der einen Seite Biels Stadtpräsident Erich Fehr (SP), der betont, wie wichtig die Überbauung Agglolac ist, um «ein Ausfransen der Siedlungsränder» zu verhindern und mit einem städtischen Quartier nach innen zu verdichten. Auf der anderen

Seite die Zürcher Nationalrätin Jacqueline Badran (SP), die sagt, eine Abgabe des Landes im Baurecht sei einem Verkauf immer vorzuziehen – und das Streben nach einem Renditemaximum von Immobiliengesellschaften kritisiert. Am gestri-

gen Podium der SP Biel und Nidau zu Agglolac wurde sachlich diskutiert. Und Fehr liess auch bislang Unbekanntes verlauten: So sei derzeit etwa vorgesehen, dass die Gemeinden einen Teil des Agglolac-Perimeters von der Investorin Mobimo zum

Verkaufspreis zurückkaufen werden, um dieses dann den gemeinnützigen Wohnbauträgern im Baurecht zur Verfügung zu stellen. Dies, um die angestrebten 15 Prozent an gemeinnützigen Wohnungen zu erreichen. *lsg – Region Seite 4*

## Islamisten-Zelle unter Verdacht

**Spanien** Hinter den Anschlägen in Barcelona und im Küstenort Cambrils mit mindestens 14 Toten und 130 Verletzten vermuten die Sicherheitsbehörden offenbar eine bis zu zwölfköpfige Terrorzelle. Sie sollen ursprünglich einen «noch grösseren Anschlag» geplant haben. Vier mutmassliche Terroristen wurden festgenommen. Darunter befanden drei Marokkaner und ein Spanier, wie die Polizei mitteilte. Keiner der 21- bis 34-Jährigen sei bislang im Zusammenhang mit Terrorismus in Erscheinung getreten. In Barcelona kamen 13 Menschen beim Anschlag zu Tode, mehr als 100 wurden verletzt. Beim Haupttäter könnte es sich nach übereinstimmenden Berichten der spanischen Presse um den 17-jährigen Moussa Oukabir aus Ripoll handeln. Dafür gab es aber bis gestern keine offizielle Bestätigung.

Wenige Stunden später wurde im Badoert Cambrils rund 100 Kilometer weiter südlich eine Frau von flüchtenden Terroristen getötet. Die Polizei erschoss in der Touristenhochburg anschliessend an der Costa Dorada fünf mutmassliche Mitglieder der Terrorzelle und verhinderte damit einen weiteren Anschlag. Drei der fünf mutmasslichen Attentäter seien inzwischen identifiziert. *sda – Ausland Seite 22 und 23*

## Viel Hilfe aus Biel für das Museum in Bern



**Museum für Kommunikation** «Mémoire», der Raum für die Erinnerungen, ist der Lieblingsort von Jacqueline Strauss in der neu gestalteten Dauerausstellung des Museums für Kommunikation. Fünf Jahre Vorbereitungs- und ein Jahr Umbauzeit hat es gebraucht, heute

kann die Direktorin das Resultat der Öffentlichkeit vorstellen. An der neuen Ausstellung haben einige Seeländer mitgewirkt: Das Bieler Textatelier zeichnet für alle Texte verantwortlich, Simon Baumann und Andreas Pfiffner von Ton und Bild haben die Filme im Eingangsbereich

realisiert, die Bieler Autoren Mikael Kroegerus und Roman Tschäppeler haben als Epilog des Rundgangs einen Raum mit Theorien und Modellen gestaltet und daraus gleich ihr neues Buch gemacht. In der neuen Ausstellung lässt sich das weite Themenfeld der Kommu-

nikation auf moderne Weise spielerisch erleben. Doch auch Objekte aus der Vergangenheit und beliebte Elemente wie die Rohrpost sind der Ausstellung erhalten geblieben. *tg Bild: Julie Lovens Brennpunkt Seiten 2 und 3 Region/Kultur Seiten 6 und 7*

## Kampfwahl ums Präsidium

**Lyss** Während seine Amtskollegin in Nidau in Stiller Wahl bestätigt wurde, sieht sich der Lysser Gemeindepräsident Andreas Hegg (FDP) gleich drei Herausforderern gegenüber. Denn auch in Lyss stehen am 24. September die Wahlen an. Neben dem Präsidium werden der Gemeinderat und das Gemeindeparlament neu bestellt. Gestern hat die Gemeindeverwaltung die Wahllisten publiziert. Als Gemeindepräsident bewerben sich neben Hegg der bisherige Gemeinderat Rolf Christen (BDP) und die amtierenden Grossräte Margareta Junker Burkhard (SP) und Michel Rudin (GLP). Für den fünfköpfigen Gemeinderat kandidieren 29 Personen, für den auf 40 Mitglieder verkleinerten Grossen Gemeinderat sind es 146. Die Frauen sind klar in der Minderheit: Sie stellen rund einen Drittel der Bewerbungen. Zum Auftakt der BT-Wahlserie analysiert die stellvertretende Ressortleiterin Andrea Butorin die Ausgangslage. *pst – Region Seite 5*

Heute auf [bielertagblatt.ch](http://bielertagblatt.ch)  
**Im September wird in Nidau und in Lyss gewählt**

Alle Infos und Hintergründe zu den Wahlen in Nidau und Lyss gibt es unter: [www.bielertagblatt.ch/dossiers](http://www.bielertagblatt.ch/dossiers)

### Service

Inhalt	Inserate
Forum/Sudoku	13
Agenda/Kino	14/15
TV+Radio	24/25
Wetter	32
Automarkt	10/11
Todesanzeigen	12
Stellenmarkt	26-31
Immobilienmarkt	Dj/Do

### BT heute

**Region**  
**Drei Klassen gemeinsam**  
Klassenübergreifend arbeiten. Ein Schulprojekt in Biel ist nun ausgeweitet worden. – Seite 7

**Schweiz**  
**Burnout wegen Überlastung**  
360 000 Franken Schadenersatz fordert eine ehemalige Mitarbeiterin vom Staatssekretariat für Migration. – Seite 21

**Ausland**  
**Bannon von Trump gefeuert**  
Der Chefstrategie von US-Präsident Donald Trump, Steve Bannon, verlässt das Weisse Haus. – Seite 23

### Murten Classics mit inspirierter Musik

**Musik** Die diesjährigen Murten Classics, die noch bis zum 3. September dauern, stehen unter dem Motto «Musenkuss». Dass am Anfang eines jeden grossen Kunstwerks ein zündender Gedanke steht, davon konnte man sich auch am ersten Sinfoniekonzert überzeugen. Zu hören war Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und von Robert Schumann, dessen Werk massgeblich von seiner Liebe zu Clara Wieck inspiriert wurde. Im Mittelpunkt des Konzerts stand die Pianistin Judith Jáuregui, die dieses Jahr Artist in Residence ist. *aa – Kultur Seite 16*

### Biel wehrt sich gegen Fernbusse

**Verkehr** Im Rahmen des Konsultationsverfahrens hat die Stadt Biel Stellung genommen zu den Plänen des Unternehmens Domo, drei Linien im innerschweizerischen Verkehr mit Fernbussen zu bedienen. Biel wäre als Haltepunkt davon betroffen. Der Gemeinderat spricht sich nun beim Kanton gegen die Erteilung der Konzession aus, denn das Angebot stehe «im klaren Widerspruch zur allgemeinen schweizerischen Verkehrspolitik». Sollte die Konzession dennoch erteilt werden, will die Stadtregierung eine Haltestelle am Siedlungsrand. *lsg – Region Seite 9*

### Wetter

Seite 32 **14°/21°**

**Abo Service**  
Tel. 0844 80 80 90  
[abo@bielertagblatt.ch](mailto:abo@bielertagblatt.ch), [www.bielertagblatt.ch/abo](http://www.bielertagblatt.ch/abo)  
**Redaktion**  
Robert-Walser-Platz 7, 2502 Biel  
Tel. 032 321 91 11  
[btredaktion@bielertagblatt.ch](mailto:btredaktion@bielertagblatt.ch)  
**Inserate**  
Gassmann Media AG, Längfeldweg 135, 2501 Biel  
Tel. 032 344 83 83, Fax 032 344 83 53  
[www.gassmannmedia.ch/inserieren](http://www.gassmannmedia.ch/inserieren)  
**Leserbriefe**  
[www.bielertagblatt.ch/forum](http://www.bielertagblatt.ch/forum)

Das Bieler Tagblatt als multimediale Zeitung auf dem Smartphone und Tablet lesen:

